



AUSGABE 4/2022

# PRAXIS-NEWSLETTER FÜR ALLE PEGAMED-ANWENDER

HRSGBR. BASTIAN KELLNER – JOSEF-ADLER-STR. 8 – 93049 REGENSBURG

## LIEBE PEGAMED-ANWENDER/INNEN,

heute erhalten Sie unseren letzten Newsletter für dieses Jahr mit aktuellen Informationen rund um PegaMed und EDV. Sie können **alle Ausgaben** des Newsletters auch aus unserem **Archiv** unter [www.bytekontrol.de](http://www.bytekontrol.de) herunterladen.

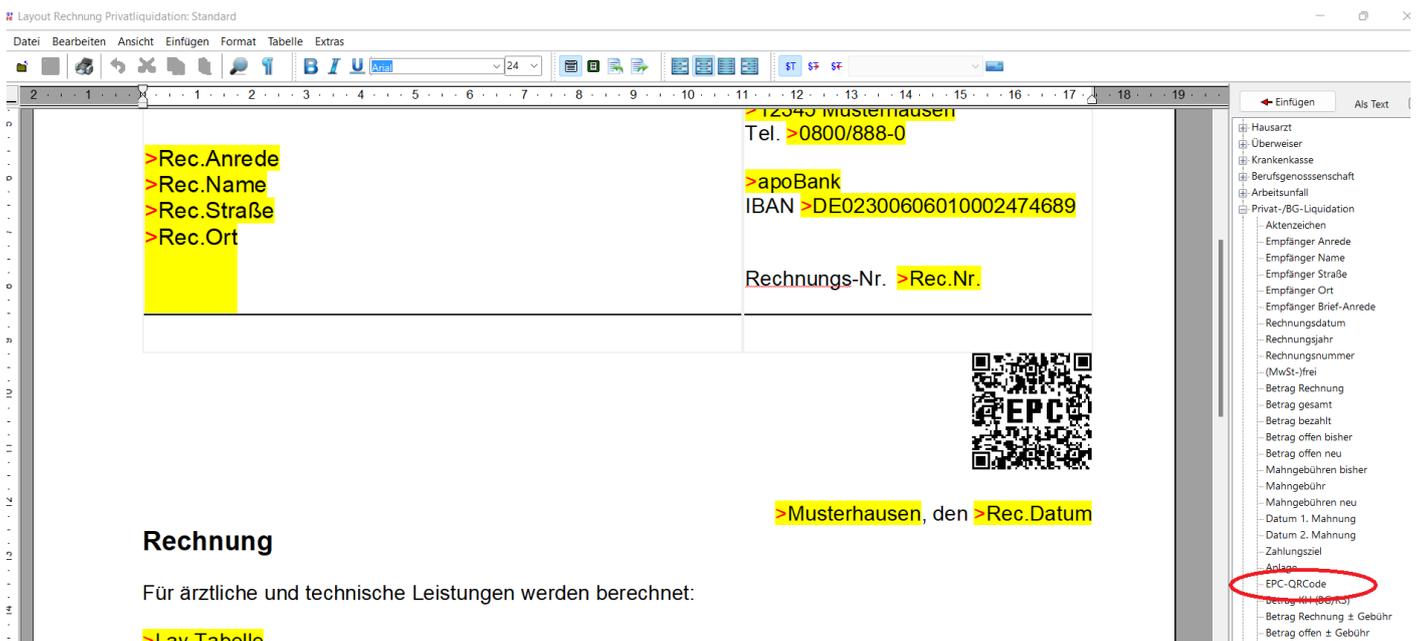
**Die wichtigsten Themen aus den vergangenen Newslettern gibt es auch in einem gesammelten Tipps & Tricks – Dokument. Zum Thema Abrechnung haben wir jetzt ebenfalls eine Zusammenfassung aller relevanten Infos erstellt. Beides mailen wir Ihnen bei Interesse sehr gerne zu.**

## QR-CODE AUF PRIVATRECHNUNGEN

Banking-Apps oder Apps von privaten Krankenkassen bieten die Möglichkeit, einen speziellen **QR-Code** einzulesen. Dieser enthält **alle Rechnungsdaten**, lästiges Abtippen entfällt. Dies fördert auch die Zahlungsmoral der Patienten.

Den QR-Code fügen Sie Ihrem Rechnungsformular wie folgt hinzu:

Einstellungen – Layouts – Privatliquidation. Ihr Rechnungsformular heißt meist „Standard“, welches Sie per Doppelklick öffnen können. Auf der rechten Seite bei den Variablen finden Sie unter „Privatliquidation“ den „EPC-QRcode“. Ein Doppelklick fügt ihn an der Stelle ein, wo Ihr Cursor blinkt. Den Code können Sie größer und kleiner ziehen, links-, zentriert und rechtsbündig setzen.



The screenshot shows the 'Layout Rechnung Privatliquidation: Standard' window. The main area contains a form with several yellow-highlighted variable placeholders: '>Rec.Anrede', '>Rec.Name', '>Rec.Straße', '>Rec.Ort', '>12945 Musterhausen', 'Tel. >0800/888-0', '>apoBank', 'IBAN >DE02300606010002474689', 'Rechnungs-Nr. >Rec.Nr.', '>Musterhausen, den >Rec.Datum', and '>Lay.Tabelle'. A QR code with 'EPC' is visible. On the right, a variable list includes 'EPC-QRCode' which is circled in red.

## AUS ALTER ZEIT - RISIKOVERMERK

Einen kurzen Risikovermerk/Cave beim Patienten können Sie sich in der Karteikarte und bei der Rezeptierung einblenden. In den Stammdaten (Doppelklick auf den Namensbereich in der Karteikarte) legen Sie einen „Risikovermerk“ fest. Hier gehen historisch bedingt nur wenige Zeichen, wie etwa „Penicillin Allergie“ oder „HIV“. Dieser Hinweis wird dann oben rechts im Namensbereich angezeigt und auch auf den Rezeptformularen (aber nicht auf dem Ausdruck!). Diese sehr alte Warnfunktion ist ideal geeignet für kurze Stichworte. Längere Texte sollten Sie in der Kartei als separaten Cave/!/Notiz Eintrag erstellen (welcher beim Öffnen der Kartei angezeigt wird und „bremsen“ kann).

Stammdaten ID 24

Privatpatient  nie löschen  geschützt

Nachname: Bauer Namenszusatz: [ ] [ ]  
Vorname: Christa Titel: [ ]  
geboren am: 15.02.1937 verstorben:   
Geschlecht: weiblich Alter: 85 Jahre

Straße HNr.: Mustergasse 1 Telefon Privat: (0123) 45 67 89  
Land PLZ Ort: 12345 Musterort Telefon Dienst: [ ]  
Adresszusatz: [ ] Fax: [ ]  
Entfernung: Z1 km Handy: [ ]  
eTermin-Zustim.: Standard (Ja) E-Mail: [ ]

Tätigkeit: [ ] Nationalität: [ ]  
Arbeitgeber: [ ] Staatsbürgerschaft: [ ]  
Rentennummer: [ ] Geburtsname: [ ]

Behandler: [ ] In Behandlung seit: [ ]  
Hausarzt: [ ] Datenschutz-Info am: [ ]  
Pflegegrad: [ ]  Pflegeheim **Risikovermerk: PENICILLIN ALLERGIE**  
Schwerbehind.: [ ] Raucher:   Chroniker  
GdB: [ ] gültig bis: [ ] Blutgruppe: [ ]  DMP  
Bemerkungen: [ ]  H<sub>2</sub>V  
Gewicht: am 15.12.22 88,9 kg BMI 32,7 kg/m<sup>2</sup>  
Größe: am 15.12.22 165 cm

OK Abbruch

Bauer, Christa, \*15.02.1937 (85 J): Rezept

Formular Einfügen Ansicht Medikamente Hilfe

B1 = Praxis Dres. T = Dr. med. Te

**Kostenerstattung**

Krankenkasse bzw. Kostenträger: AOK Bayern Die Gesundh.  
Name, Vorname des Versicherten: Bauer Christa geb. am: 15.02.37  
Musterergasse 1 12345 Musterort  
Kostenträgerkennung: 108310400 Status: 5000000  
Berufsstätten-Nr.: 639999900 Arzt-Nr.: 999999999 vom: 15.12.22  
eRezept-Ausdruck

Ersatzverordnung  Arztmuster  Künstliche Befruchtung  Empfängnisverhütung  Dosierungsanweisung vorhanden

Rezept aut  
Typ UG idemMenge Verordnung **Cave: PENICILLIN ALLERGIE**

Info Regelwerk **Cave: PENICILLIN ALLERGIE**  
ID 24 Bauer, Christa geb. 15.02.1937 (85 Jahre 10 Monate 0 Tage)  
Musterergasse 1, 12345 Musterort  
Krankenschein  
Rentner AOK Bayern - Die Gesundheitskasse  
GU? Hep? iFOB? KolB? OSpB?

## AUSTAUSCH KONNEKTOR, SMC-B, SMC-KT, SMC-K, EHBA – ALLES KLAR, ODER?

Täglich erreichen uns Nachfragen zu allerlei Ablaufdaten, Warnmeldungen, Fristen oder nicht mehr funktionierenden TI-Installationen. Vorneweg: wir verstehen Ihren Frust und Unmut und sind selbst mit der Situation unzufrieden. Vor allem, weil dieses gesamte Themengebiet weder in unseren noch in den Aufgabenbereich der PegaMed Hotline fällt. Für die TI ist und bleibt einzig und allein die Firma verantwortlich, welche die Geräte geliefert und installiert hat und monatliche Gebühren von Ihnen einzieht. Zugegeben: gerade diese Firmen glänzen mit „struktureller Inkompetenz“ (Zitat Chaos Computer Club).

Zusätzlich erhalten Sie eMails und Briefe diverser Anbieter oder Lieferanten, welche Sie obendrein noch verunsichern. Zum Beispiel der KIM-Anbieter KV-Dox: er schreibt Praxen an und teilt quasi mit, dass man nach dem Konnektortausch doch auch das KIM-Modul anpassen muss. Das ist richtig – leider denkt nicht jeder Konnektoranbieter daran. Wahrscheinlich lief bereits die KV-Dox Hotline heiß...

Um hier etwas Klarheit zu schaffen, können Sie in PegaMed die wichtigsten Daten nachlesen. Zudem spricht PegaMed Warnungen aus, wenn Ablaufdaten näher rücken.

Unter Einstellungen – Telematik können Sie bereits im Statusfenster in der zweiten Zeile das Ablaufdatum des Konnektorzertifikats (SMC-K) nachlesen. Zu diesem Datum ist der Konnektor „tot“.

In den folgenden Reitern (Praxis, Ärzte) sehen Sie das Ablaufdatum des Praxisausweises (SMC-B) und des Arztausweises (eHBA). Auch die Chipkartenleser haben Zertifikatskarten (SMC-KT), welche nach 5 Jahren ungültig werden. Warnungen werden im Statusfenster angezeigt.

Den Praxisausweis (SMC-B) bestellen Sie dort nach, wo Sie ihn ursprünglich bestellt haben, ebenso den Arztausweis (eHBA). Karten für die Lesegeräte (SMC-KT) können Sie selbst im Internet nachbestellen oder über Ihren TI Anbieter.

Wichtig: bei allen Bestell-, Austausch- oder Einstellarbeiten müssen Sie sich unbedingt Zeit nehmen! Lesen Sie die Begleitschreiben genau durch, machen Sie nichts nach Feierabend (dann ist auch sonst niemand mehr erreichbar der helfen könnte).

### **Spezialfall TLS-Zertifikat**

Die Kommunikation mit dem Konnektor wird mittels „Transport-Layer-Security“ hochverschlüsselt und per Zertifikat abgesichert. Die Gematik hat die Gültigkeit dieser Zertifikate auf ein Jahr begrenzt. Das TLS-Zertifikat wird sowohl in PegaMed als auch in KIM eingespielt. Ist es ungültig geworden, können Sie nicht einmal mehr Versichertenkarten einlesen!

Das TLS-Zertifikat muss (rechtzeitig) erneuert und in PegaMed und KIM eingespielt werden. Dies geht relativ leicht im Konnektor selbst. Hier beißt sich die Katze aber in den Schwanz, da die Konnektoranbieter und auch die KIM-Provider (iMotion, KV-Dox usw.) meist keine Ahnung vom verwendeten Praxisprogramm oder KIM-Client haben. D.h. für das TLS-Zertifikat sind wir Ihnen gerne behilflich (Voraussetzung: alle Passwörter und Zugangsdaten). Support für den KIM-Dienst können wir nur für KV-Dox/Akquinet übernehmen.

### **PAPIER FÜR EAU**

Bezüglich des Ausdruckes der eAU ergeben sich auch immer wieder Unstimmigkeiten, vor allem „weil die Kollegen...“ das anders machen. Auf der KBV Webseite unter <https://www.kbv.de/html/e-au.php> können Sie die Bestimmungen nachlesen. Dort steht unter „Welche Vorgaben gelten für die Ausdrucke“: „Das Papier muss von den Praxen selbst beschafft werden. Spezielles Sicherheits- oder Signaturpapier ist dafür nicht notwendig; Praxen können normales Druckerpapier verwenden“

Da das rote Sicherheitspapier nicht von der Praxis selbst beschafft, sondern bereitgestellt wird, ist nach unserer Auffassung der Ausdruck auf rotem Papier nicht erlaubt. Das „Können“ weicht die Regel allerdings wieder auf.

**Fragen, Anregung, Kritik? Emailadressänderung oder Abbestellung des Newsletters? Bitte schreiben Sie uns an [buero@bytekontrol.de](mailto:buero@bytekontrol.de).**

Wir wünschen Ihnen schöne, hoffentlich erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mit den besten Grüßen aus Regensburg

Bastian und Magdalena Kellner

Rechtliche Hinweise: die in diesem Newsletter dargestellten Tipps, Tricks, Produkte und Meinungen spiegeln allein die Meinung des Herausgebers wieder und nicht die der Firma Pega Elektronik GmbH bzw. deren Mitarbeiter. Sollten wir Sie mit der Art des Newsletters, der Übermittlungsform oder der darin enthaltenen Beiträge verärgern, so teilen Sie uns dies bitte umgehend mit. Die aufgezeigten Tricks und ggf. Veränderungen an Ihrem PegaMed oder Betriebssystem erfolgen auf eigene Gefahr. Wir empfehlen eine Datensicherung vor allen Änderungen. Bei Unsicherheiten dürfen Sie uns jederzeit vorab konsultieren.